[Interne Systemmeldung – Klassifizierung: ANOMALIE STUFE 2B] Abteilung 4 – Analyse und Kontrolle von Erinnerungseinbrüchen

Referenzcode: A4/REM-INST/07-Δ

Objektbezeichnung: EK-07-B ("Erinnerungskern 07 – Bruchtyp B")

Ort des Auftretens: Gedächtnisebene 07-Ξ / Subschicht: Chrono-Matrix 14.9 Beteiligte Einheit(en): Empfängerkennung [verschlüsselt] – siehe Fallakte M-138-β

Status: Aktiv - unter Beobachtung



Bei einer routinemäßigen Überprüfung der Erinnerungssyntheseprotokolle wurde eine strukturelle Instabilität innerhalb von Erinnerungskern EK-07-B festgestellt. Der Bruch manifestiert sich in Form von nicht-lokalisierten Fragmenten, welche sich wiederholt außerhalb ihrer zugewiesenen Zeitlinie positionieren (verzögerte oder vorgezogene Einbindung in Bewusstseinssubstrat).

Diese Abweichung führt zu den folgenden beobachteten Effekten:

- Temporäre Dissoziation zwischen subjektiver und objektiver Zeiterfahrung
- Wiederholungsphänomene ("Spulen-Effekt") innerhalb isolierter Erinnerungseinheiten
- Kurzzeitiger Informationsverlust bei ansonsten stabilen mentalen Verbindungen
- Auftreten nicht zuordenbarer auditiver oder visueller Stimuli (z. B. "Flimmern", Stimmen in Zwischenräumen, Schattenverschiebung)

Klassifikation:

- Typ: Instabilität des Erinnerungskerns, Klasse B (zeitlich bedingt, partiell kohärent)
- **Ursache:** Noch unbekannt mögliche Auslöser: fehlerhafte Rekonstruktionssequenz, externe Interferenz, unautorisierter Zugriff
- **Risikoniveau:** Moderat potenzielle Ausbreitung in angrenzende Erinnerungsebenen möglich

Maßnahmen (Status: in Umsetzung):

Erinnerungskern isoliert und mit Dämpfungscode V-9.3 versehen Betroffene Einheit über Sicherheitsbrief M-138-β instruiert Kommunikationskanal 7F9-XR2 eingerichtet und aktiviert Beobachtung auf Spontanmanifestationen innerhalb der Realitätsschicht eingeleitet Anhang 3b (Struktursicherungsmatrix) bereitgestellt – Rückübermittlung ausstehend

Anmerkung der Prüfeinheit A4-7:

Der Vorfall EK-07-B weist Parallelen zu Anomalie A- Δ 13 auf (siehe Archivakte: "Chrono-Spaltung im Erinnerungsfeld Nord-Kohärenz"). Eine systemische Schwachstelle in der Kernstruktur kann nicht ausgeschlossen werden.

Verantwortlicher Prüfleiter:

Dr. I. Veran

Abteilung 4 – Kontrolle von Erinnerungseinbrüchen

Signatur: [- - - - - 7]

